



## Medienmitteilung

Datum: 9. Mai 2014  
Sperrfrist: keine

---

### **DNA-Analyse Schafriss Obstalden**

**Die am 13. April 2014 getöteten Schafe im Gebiet Obstalden (Gemeinde Sarnen) wurden wie vermutet von einem Wolf italienischer Abstammung gerissen. Dies hat eine DNA-Analyse des Laboratoire de Biologie de la Conservation de l'Université de Lausanne ergeben.**

Am frühen Sonntagmorgen, 13. April 2014 wurde der Kantonspolizei Obwalden ein Schafriss im Gebiet Obstalden, Sarnen, gemeldet. Zwei Schafe wurden getötet, vier Schafe verletzt. Die erste Beurteilung liess einen Wolfsriss vermuten. Die Jagdverwaltung veranlasste daraufhin das Anbringen einer Fotofalle in der Nähe des Kadavers. Gleichzeitig informierte sie die umliegenden Schafbauern.

Einen Tag später kehrte der Wolf zum Riss zurück, wo er dank einer Fotofalle bildlich festgehalten werden konnte (siehe Bild).

Am Kadaver hinterliess der Wolf DNA-Spuren. Deren Analyse durch das Laboratoire de Biologie de la Conservation de l'Université de Lausanne hat ergeben, dass es sich um einen Wolf italienischer Abstammung handelt. Von einer zweiten Analyse werden nähere Angaben über die Identität des Wolfs erwartet.

Die toten Schafe werden dem Eigentümer gemäss den entsprechenden Ansätzen des Schweizerischen Schafzuchtverbandes entschädigt.



Am 14. April 2014 wurde der Wolf von der Fotofalle erfasst (Bild: Amt für Wald und Landschaft Obwalden).